Abrollsysteme

Artikel vom **7. März 2019**
Friedhofstechnik



Die Vielzahl von Abrollsystemen bei dem südbadischen Fahrzeugbauer deckt alle Anwender-Ansprüche ab. Aufgebaut auf einem Multicar, lassen sich die Abrollbehälter minutenschnell wechseln und auf die jeweiligen Anforderungen einstellen. So wird beispielsweise das System AR-L 40-1 auf dem Multicar Fumo oder dem M 26 installiert und kann quasi rund um das Jahr eingesetzt werden. Für den klassischen Einsatz wird sich der Anwender für den M 26 mit Pritsche entscheiden und im Winter den Salzstreuer mit dem Maytec Abrollkipper wechseln. Bei dieser Type beträgt die Höhe des Abrollkippers 247 mm, die nutzbare Länge wird vom Hersteller mit 2588 mm angegeben. Im übrigen können Multicar-Fahrzeuge, die mit einem Maytec-Abrollkipper kombiniert werden, auch Maytec-Systemabrollbehälter von Fahrzeugen mit 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht transportiert werden. Auch bestehende Fahrzeuge mit Kugelwechselsystem können problemlos mit dem Maytec-Abrollkipper nachgerüstet werden, ohne dass das Fahrzeug ins Werk gebracht werden muss; in rund vier Stunden ist die Steuerung in der Kabine montiert. Für den Einsatz einer Hubarbeitsbühne ist es sinnvoll, den Abrollkipper zu demontieren. Für Traktoren bis 40 km/h und Fahren in unwegsamem Gelände mit schweren Lasten (bis 4,5 t Hakenhubkraft) hat Maytec die Gesteinsmulde MAG 25-400 im Lieferprogramm. Der Einachser hinterlässt selbst auf dem Rasen kaum Flurschäden. Mit einer intelligenten Technik hat Maytec die DIN 30722

Teil 3 ausgehebelt. Die in der NORM beschriebene Technik schildert einen Abrollkipper, der üblicherweise auf ein Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 26 t und einer Containerlänge von 4 bis 6?m montiert wird, was für solche Fahrzeuge zugegebenermaßen unumgänglich ist. Bei kürzeren Fahrzeugen wird der Aufzugswinkel der Container sehr steil, was in dem im Vergleich zur Behälterlänge langen Arm begründet ist. Steht der beim Abrollvorgang senkrecht, so ergibt sich aus der Strecke vom Haken bis zum Boden bei einer kurzen Mulde ein steiler Aufzugswinkel. Beim Maytec-Abrollsystem hingegen können beide Hubarme hydraulisch bewegt werden, dadurch ist der Haken bei seiner ungünstigsten Stellung nicht so hoch, der Abrollvorgang wird insgesamt flacher. Ein Maytec-Abrollkipper besteht im Wesentlichen aus drei Bauteilen, nämlich dem Chassis, dem Hauptarm und dem Knickarm. Der Haupt- und Knickarm sind einzeln hydraulisch anzusteuern und werden über Lasthalteventile gesichert. Der Abrollbehälter an sich wird in den Führungsrollen geleitet. Eine unzulässige Bewegung des Systems, die einen Schaden anrichten könnten, gibt es bei dem System nicht. Ist der Abrollbehälter beim Aufziehen in den Führungsrollen, dann wird er zwangsläufig in die Verriegelungen gezogen, was die Installation von aufwendigen Sensoren zur Überwachung der Bewegungsabläufe überflüssig macht.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag